

Technisches Merkblatt

Diessner Kontrast System

Wandbeschichtung mit
Colorchips für innen

Seidengänzende Wandbeschichtung mit farbigen Colorchips für innen

Das Diessner Kontrast System besteht aus zwei Systembestandteilen:

1. Diessner Kontrastgrund
2. Diessner Kontrast

Einsatzbereiche

Seidengänzende Wandbeschichtung mit farbigen Colorchips. Die farbigen Colorchips sind im verarbeitungsfertigen farblosen Reinacrylat-Bindemittel verteilt. Die Colorchips ergeben auf weißem bzw. farbig eingestellten Kontrastgrund eine dekorative Wandgestaltung mit hoch belastbarer Oberflächen und guter Beständigkeit gegen mechanisch Beanspruchung. Das Material trocknet vergilbungsfrei auf. Mit dem Diessner Kontrast System können äußerst wirtschaftliche Oberflächengestaltungen für den privaten Wohnbereich sowie für strapazierte Wandflächen in Treppenhäuser und Fluren erstellt werden.

1. Diessner Kontrastgrund



Lösemittelfreie, pigmentierte Grundbeschichtung für innen

- Wasserverdünnbar
- Lösemittelfrei
- Sehr gutes Deckvermögen
- Lange Offenzeit
- Leicht verarbeitbar
- Umweltschonend, geruchsarm
- Diffusionsfähig

Werkstoffbeschreibung

Wasserverdünnbare, pigmentierte Grundierfarbe für innen. Lösemittelfrei, sehr gut deckend, seidenmatt, alkalibeständig, diffusionsfähig und sehr ergiebig. Spezielle Basisbeschichtung für nachfolgende Diessner Kontrast Beschichtungen.

Verwendungszweck

Spezielle Basisbeschichtung für nachfolgende Diessner Kontrast Beschichtungen.

Technische Daten

Bindemittelbasis Reinacrylat- Dispersion nach DIN 55947

Pigmentbasis Titandioxid

Technisches Merkblatt

Diessner Kontrast System

Wandbeschichtung mit
Colorchips für innen

Einstufung nach DIN EN 13300

Nassabrieb Klasse 2

Farbton Weiß

Abtönungen Diessner Kontrast ist über Diessner MIX, werksseitig bzw. mit den Vollton- und Abtönfarben tönbar. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten.

Gebindegröße 12,5 Liter

VOC-Gehalt Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010=30 g/l, max. VOC-Wert <10 g/l

Lagerung Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.

Verbrauch Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 120 - 150 ml/m² pro Anstrich. Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Produkt - Code

Farben und Lacke M-DF 01

Deklaration der Inhaltsstoffe Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer 030 60 00 0249

Sicherheitshinweise &

Gefahrenkennzeichnung Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt

Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

Technisches Merkblatt

Diessner Kontrast System

Wandbeschichtung mit
Colorchips für innen

Verarbeitungsrichtlinien

| | |
|--|---|
| Grundbeschichtung | Je nach Untergrund, siehe geeignete Untergründe und deren Vorbereitung. |
| Beschichtungsaufbau | Kontrastreiche Flächen mit Diessner Streich und Haftgrund zwischenbeschichten. Diessner Kontrastgrund ein bis zweimal satt und gleichmäßiger auftragen und verteilen. Der Untergrund muss vollständig abgedeckt sein. |
| Auftragsverfahren | Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar. |
| Airlessauftrag | Düse 0,019" - 0,021" Spritzdruck 160 - 200 bar Spritzwinkel 40° - 50° |
| Verarbeitungstemperatur-Untergrenze | + 5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur. |
| Trockenzeit | Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit. |
| Hinweis | Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges Nass in Nass erforderlich. Auf einheitlichen Wandflächen Material Charge verwenden. |

2. Diessner Kontrast



Transparenter Dispersionslack mit farbigen Chips für innen

- Wasserverdünnbar
- Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei
- Verarbeitungsfertig
- Lichtecht, vergilbungsfrei
- Verseifungsbeständig
- Leicht und wirtschaftlich verarbeitbar
- Umweltschonend, geruchsarm
- Diffusionsfähig
- Beständig gegen übliche wässrige Reinigungsmittel

Technisches Merkblatt

Diessner Kontrast System

Wandbeschichtung mit
Colorchips für innen

Werkstoffbeschreibung

Transparent auftrocknende seidengänzende Wandbeschichtung mit farbigen Chips für innen. Diessner Kontrast ist verarbeitungsfertig eingestellt und ergibt nach der Trocknung hoch belastbare Oberflächen mit guter Beständigkeit gegen mechanische Beanspruchung. Mit Diessner Kontrast beschichtete Oberflächen können mit üblichen wässrigen Reinigungsmitteln gesäubert werden.

Diessner Kontrast ist auch als transparente Dispersionslackbeschichtung ohne farbige Kontrastchips erhältlich. Einsatzgebiet sind farblose, hochbelastbare Schutzüberzüge.

Verwendungszweck

Auf einer weißen bzw. farbig eingestellten Grundbeschichtung mit dem Diessner Kontrastgrund wird mit einem Auftrag eine kontrastreiche und dekorative Wandgestaltung mit einer hoch belastbaren Oberflächen und einer guten Beständigkeit gegen mechanisch Beanspruchung erreicht. Das Material trocknet vergilbungsfrei auf. Ideal für Gestaltungen im privaten Wohnbereich oder für strapazierte Wandflächen in Treppenhäuser und Fluren.

Technische Daten

| | |
|---|--|
| Bindemittelbasis | Reinacrylat- Dispersion nach DIN 55947 |
| Einstufung nach DIN EN 13300 | |
| Glanzgrad | Mittlerer Glanz nach DIN EN 13 300, entspricht seidengänzend |
| Nassabrieb | Klasse 2 |
| Farbton | 8 mehrfarbige Farbtöne: Capri, Kreta, Madeira, Gomera, Rügen, Zypern, Korsika, Sri Lanka. |
| Gebindegröße | Die 8 Kontrastfarbtöne in 12,5 Liter Gebinde. |
| VOC-Gehalt | Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010=30 g/l, max. VOC-Wert <30 g/l |
| Lagerung | Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar. |
| Verbrauch | Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 220 ml/m ² pro Anstrich. Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln. |
| Produkt - Code | |
| Farben und Lacke | M-DF 01 |
| Sicherheitshinweise, Inhaltsstoffe & Gefahrenkennzeichnung | Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt |
| Besonderen Hinweise | Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. |

Technisches Merkblatt

Diessner Kontrast System

Wandbeschichtung mit
Colorchips für innen

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Verarbeitungsrichtlinien

Grundanstrich

Siehe unter geeignete Untergründe und deren Vorbereitung.

Zwischenbeschichtung

Je nach Deckvermögen 1-2x mit Diessner Kontrastgrund in einem passenden Farbton vorarbeiten. Der Auftrag muss den Untergrund vollständig abdecken.

Auftragsverfahren

Mit Pinsel und kurzflorige Rolle verarbeitbar.

Verarbeitung

Material gut mit einem Rührholz aufrühren, kein elektrisches Rührwerk verwenden (die Color Chips könnten beschädigt werden). Die kurzflorige Rolle vorher auf separater Fläche einarbeiten. Der Auftrag erfolgt satt und gleichmäßig im doppelten Kreuzgang (senkrecht und waagrecht). Verbrauchswerte einhalten, nicht zu weit ausrollen, auf gleichmäßige Verteilung achten. Ecken und Kanten vorher mit dem Pinsel satt vorlegen. Flächen nass in nass durcharbeiten.

Verarbeitungstemperatur- Untergrenze

+5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur.

Trockenzeit

Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet und normal belastbar, voll belastbar nach 28 Tagen. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Auf einheitlichen Wandflächen Material gleicher Charge verwenden. Angefangene Gebinde aufbrauchen oder benötigte Menge in ein anderes Gebinde abfüllen. Beständigkeit gegen übliche wässrige Reinigungsmittel. Keine Scheuermittel zur Reinigung verwenden. Bei Bedarf kann die Beständigkeit gegen spezielle Desinfektionsmittel in unserer Anwendungstechnik geprüft werden.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, eben, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung sowie Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Saugfähige Flächen mit

Technisches Merkblatt

Diessner Kontrast System

Wandbeschichtung mit
Colorchips für innen

Diessner Tiefgrund egalisieren. Raue Untergründe mit Diessner Spachtelmassen glätten. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS- Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen. Vor Verarbeitung das technische Merkblatt 001 beachten.

Hinweise gipshaltige Spachtel

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteeinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Hydrosol Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner Akkordspachtel, Diessner Akkord Füllspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner Tiefgrund vorzubehandeln.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.

Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.